

## Die Seite des Wissenschaftlichen Beirats

Mitglieder des Wissenschaftlichen Beirats kommentieren aktuelle Entwicklungen zum Thema Schuppenflechte.

Heute:



PD Dr. Thomas Rosenbach,  
Osnabrück

Im PSO Magazin 4-2016 erschien ein sehr interessanter Artikel über Müdigkeit und Fatigue (chronische Müdigkeit und Erschöpfung) bei rheumatoider Arthritis (rheumatischer Gelenkerkrankung). Es zeigten sich Hinweise, dass bei der Behandlung rheumatischer Erkrankungen mit Biologika eine Besserung der Fatigue eintritt. Es wurde auch darauf hingewiesen, dass eine neue Veröffentlichung von 2016 erstmals einen Zusammenhang zwischen Psoriasis-Arthritis und Fatigue belegt. Müdigkeit und Fatigue standen dort an zweiter Stelle gleich nach dem Schmerz.

### Müdigkeit und Psoriasis

Norwegische Forscher gingen der Frage nach, ob Fatigue und Müdigkeit auch eine Rolle bei Menschen mit Psoriasis nur an der Haut, ohne eine Beteiligung der Gelenke, spielen. Sie stellten fest, dass darüber bislang gar nicht geforscht wurde und dieses Problem in jedem Fall wissenschaftlich untersucht werden sollte.

## Macht Psoriasis müde? – Teil 2

Im Folgenden soll gezeigt werden, dass die Müdigkeit bei der Psoriasis der Haut schon länger bekannt ist und man auch weiß, dass eine adäquate Behandlung der Schuppenflechte zu einer deutlichen Verbesserung des Schlafes führt.

### Umfrage der Patientenselbsthilfe

An der 2002 durchgeführten EUROPSO-Umfrage nahmen über 18.000 Menschen aus Psoriasis Patientenselbsthilfe-Organisationen in sieben europäischen Ländern teil. In Deutschland waren es über 3.500 DPB-Mitglieder. Die Veröffentlichung ergab, dass 34 Prozent der Studienteilnehmer mit einer Psoriasis der Haut und/oder der Gelenke unter chronischer Müdigkeit litten. Schon damals war die Verwunderung über diese hohe Prozentzahl groß.

### Therapie bessert Symptome

In der hier zu besprechenden Studie wurden 270 Patienten mit einer Psoriasis der Haut aus zwölf Ländern Europas, Lateinamerikas und Asien untersucht. In den verwendeten Fragebögen wurden Schlafstörungen, Schnarchen, Aufwachen nach Kurzatmigkeit oder mit Kopfschmerz, Benommenheit mit abnormer Schläfrigkeit und die Menge des Schlafes erfasst. Nach Bestimmung der Ausgangswerte erfolgte eine Behandlung mit dem Biologikum und Tumornekrosefaktor-alpha (TNF $\alpha$ )-Hemmer Etanercept über 24 Wochen in zwei verschiedenen Dosierungen. Bei dem Messwert „Schlafstörungen“ zeigte sich

eine Verbesserung um 24 Prozent, während es bei den meisten anderen bestimmten Werten Verbesserungen um zehn Prozent gab. Insgesamt wiesen 64 Prozent der Untersuchten nach 24 Wochen Behandlung eine Verbesserung des Schlafes auf. Es ergaben sich weiterhin Hinweise, dass gerade übergewichtige Menschen mit Schuppenflechte hinsichtlich „Aufwachen mit Kurzatmigkeit oder Kopfschmerzen“ besser auf eine Etanercept-Behandlung ansprachen, als Normalgewichtige. Zwei weitere zitierte, kleinere Studien ergaben ebenfalls eine Besserung der Schlafapnoe (Aussetzer der Atmung) nach Behandlung mit TNF $\alpha$ -Hemmstoffen.

### Fazit

In der hier diskutierten Studie bestätigt sich die schon lange bekannte Tatsache, dass Patienten mit Psoriasis der Haut und /oder der Gelenke vermehrt Schlafprobleme haben. Eine Behandlung mit dem Biologikum Etanercept und möglicherweise auch mit anderen Biologika, bessert die Schlafprobleme signifikant.

### Quellen

Dubertret L, Mrowietz U, Ranki A, van de Kerkhof PCM, Chimenti S, Lotti T, Schäfer G, European patient perspectives on the impact of psoriasis: the EUROPSO patient membership survey. *Br J Dermatol.* 2006, 729-36.

Thaci D, Galimberti R, Amaya-Guerra M, Rosenbach T, Robertson D, Pedersen R, Yang S, Kuligowski M, Boggs R, Improvement in aspects of sleep with etanercept and optional adjunctive topical therapy in patients with moderate-to-severe psoriasis: results from the PRISTINE trial. *JEADV* 2014, 28, 900-906.